

## Regionale Künstler im «Zugerland»

Das Forum Zugerland, eine Kunstplattform des Migros-Kulturprozents, zeigt Eisenplastiken und Fotokompositionen.



Bild links: Fotografien sind die Grundlage der Werke von Irène Hänni, Bild ohne Titel.

Bild oben: «Der Baron», eine Eisenplastik von Walter Hurschler.

Die Februar-Ausstellung im Forum Zugerland steht unter dem Titel «Relikte von Nirgendwo». Der Eisenplastiker Walter Hurschler durchstöbert die Abfallmulden in Industriegebieten auf der Suche nach Grundmaterial für seine Kunstwerke.

Schon als Kind war Walter Hurschler fasziniert von der Stärke und dem Gewicht von Eisen und anderen Metallen. Daraus entstand eine grosse Sammelleidenschaft. Heute liegen mehrere Tonnen Altmetall auf seinem Areal, die zu Kunstwerken verarbeitet werden wollen. Hurschler lässt sich vom Schrott inspirieren: Er baut verschiedene Teile zusammen, die er meistens in ihrer Form belässt. Daraus entstehen Objekte, die in ihrer Komposition überraschen und grosses Erstaunen auslösen.

Das Ausgangsmaterial der Bilder von Irène Hänni sind Fotografien. Die in Goldau wohnhafte Künstlerin schafft Kompositionen mit digitalen Medien. Mit akribischer Genauigkeit werden die Fotos am Computer überarbeitet, modifiziert und anschliessend auf verschiedene Untergründe wie Leinwand oder Japanpapier gedruckt. Die Bilder erregen Aufmerksamkeit. Das Publikum ist gefangen in den Farben und den Streifen. Es gibt kein oberflächliches Betrachten.

Die Ausstellung kann vom 1. Februar bis 2. März während der Ladenöffnungszeiten des Einkaufszentrums Zugerland, Steinhausen, in der oberen Verkaufsebene – hinter World of Jeans – besichtigt werden.

Text: Alain Roth

Adressänderungen: nur noch der Post melden. Die Zeitung wird dann automatisch an die neue Adresse geliefert.

Abonnentenservice: MIGROS LUZERN, 6031 Ebikon, Tel. 041 455 70 38, E-Mail: genossenschaftsregister@migros Luzern.ch